

**Auszug aus der Niederschrift über die  
16. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Göttingen  
vom 05.12.2008**

Federführend: Die Übereinstimmung mit der Niederschrift wird bestätigt.  
Göttingen, den 21.01.2009

Gleiche Auszüge haben erhalten:

(Hoffmeister )

Öffentlicher Teil

44 . Luftreinhalteplan Stadt Göttingen  
Vorlage: FB67/055/08

(...)

**Der Rat beschließt mit Mehrheit:**

**Der Luftreinhalteplan Stadt Göttingen wird beschlossen und wird bei Vorliegen wichtiger neuer Erkenntnisse fortgeschrieben.**

**Die prioritäre Umsetzung folgender Maßnahmen wird empfohlen:**

**Modernisierung der Busflotte:**

- **Es soll entsprechend Planfall 1.1 die Umrüstung der GÖVB Fahrzeugflotte für den Zeitraum 2011 bis 2015 zur weiteren Senkung der Stickstoffdioxidbelastung in der Innenstadt möglichst zeitlich gestrafft umgesetzt werden.**

**Die weitere Modernisierung der Busflotte ist vor dem Hintergrund zu forcieren, dass 2010 der Jahresmittelgrenzwert für NO<sub>2</sub> von 40 µg/m<sup>3</sup> rechtlich verbindlich wird. In Anlehnung an die EU-Luftqualitätsrichtlinie 2008/50/EG vom 21.5.2008 soll bezüglich der Stickoxidmissionen darauf aufbauend der Zeitraum ab 2010 (bis 2015) betrachtet werden.**

- **Zur Reduktion des Schadstoffausstoßes von Bussen der**

**Subunternehmer der GöVB sind kurzfristig bei Neuausschreibung der Verkehrsleistungen zwingend Anforderungen hinsichtlich des Schadstoffausstoßes der eingesetzten Fahrzeuge festzulegen.**

**Darüber hinaus sollen mit dem Verkehrsverbund Südniedersachsen (VSN)-Arbeitsausschuss Gespräche geführt werden, um auf die Notwendigkeit einer Umrüstung der Fahrzeugflotte zur Senkung der Luftschadstoffbelastung hinzuweisen.**

**Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses:**

- **Entsprechend Planfall 1.4 sollen Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses auf betroffenen Abschnitten der Radialstraßen und dem Innenstadtring weiter untersucht und konkretisiert werden. Neben signaltechnischen Verbesserungen können hier auch Maßnahmen der Straßenraumorganisation relevant sein. Die Maßnahmemöglichkeiten sind im Einzelnen zu verifizieren.**

**Zur weiteren Entlastung insbesondere des sensiblen Innenstadtbereiches sollen darüber hinaus Bestrebungen zur finanziellen Förderung der Taxiflotte bei der Umstellung auf Erdgasbetrieb unterstützt werden und hierfür Finanzierungsmöglichkeiten (Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene) geprüft werden.**

**Außerdem weiterverfolgt werden sollen die Bemühungen für eine Entlastung der Stadt Göttingen von Autobahn-Umleitungsverkehren.**

**Neben der Umsetzung der prioritären, kurzfristigen Maßnahmen sollen auch Maßnahmen weiterverfolgt werden, deren Implementierung in bestehende bzw. anstehende Planungen eine nachhaltige und langfristig angelegte Reduzierung der Luftschadstoffbelastung unterstützt.**

**Für eine nachhaltige und langfristige Verbesserung der Luftqualität sollen im Rahmen der Stadt- und Verkehrsentwicklungsplanung die Potentiale emissionsarmer Stadt- und Verkehrsstrukturen ausgeschöpft werden sowie ergänzende Maßnahmen in Straßenräumen und an sonstigen Emissionsquellen angestrebt werden. Die Anforderungen aus der Luftreinhalteplanung u.a. zur (langfristigen) Beeinflussung der Kfz-Verkehrsmengen sollen in eine Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans einfließen.**

**Die bestehenden Möglichkeiten für Minderungsmaßnahmen an sonstigen Emissionsquellen (Baustellen, Hausbrand) sollen weiterverfolgt und in relevanten Planungs- und Genehmigungsverfahren berücksichtigt werden.**

**Bei hohen Luftschadstoffbelastungswerten bzw. bei der Gefahr von Grenzwertüberschreitungen soll die Öffentlichkeit zu emissionsarmem Verhalten aufgefordert werden.**